



Quelle: Statistik Austria online, Abfrage vom 16. Februar 2022.

Verstärkt wird der dringende Handlungsbedarf durch die Anzahl der jungen Menschen, die gar nicht in die Sekundarstufe II gelangen:

*„8,8 % der Jugendlichen mit nicht-deutscher Umgangssprache erreichten gar keinen Abschluss der Sekundarstufe I („Pflichtschulabschluss“), bei den Jugendlichen mit deutscher Umgangssprache waren dies wesentlich weniger – nämlich 2,9 %.“*

ibw (Hrsg.), Bericht zur Situation der Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung in Österreich 2018-2019 (2020), S. 124.

*„Von den Jugendlichen mit nicht-deutscher Umgangssprache, die 2016/17 im letzten Jahr der Schulpflicht waren, besuchten 7,4 % 2017/18 keine weitere Ausbildung, obwohl sie einen Abschluss der Sekundarstufe I erreicht haben.“*

Statistik Austria (Hrsg.), Bildung in Zahlen 2019/20. Schlüsselindikatoren und Analysen (2021), S. 51.

**Wer integrationspolitisches Handeln verabsäumt, verspielt Bildungschancen junger Menschen mit Migrationshintergrund.**

Mag.<sup>a</sup> Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

[gudrun.pennitz@oepu.at](mailto:gudrun.pennitz@oepu.at)